5. **Kirchenregister von Calw,** V Rüd, M., Mesner, H Rüd, M., Mesner, g 1756, 1 mal jährl., 50 Pfg. jährl.
6. **Kur- und Fremdenblatt,** V A. Oelschläger'sche Buchdruckerei, S Kirchner, P., Redakteur, g 1911, 1 mal wöchentl. (im Sommer), 1.50 Mk. pro Saison
7. **Missionsblatt für Kinder,** V Vereinsbuchhandlung, S Dilger, W., Missionar, (Würzbach), g 1841, 1 mal monatl., 75 Pfg. jährlich.
8. **Moderne Skizzen** für Gold- und Silberschmuck, V Olpp, P., Buchhandlung, H Olpp, E., Zeichner, g 1904, 6 mal jährl., 18.— Mk. jährl.
9. **Monatsblatt** der Spöhrer'schen H. Handelsschule, V Weber, G., Direktor, H Weber, G., Direktor, g 1911, 12 mal jährlich
10. **Monatsblätter** für öffentliche Missionsstunden, V Vereinsbuchhandlung, S Dilger, W., Missionar, (Würzbach), g 1838, 12 mal jährl., 1.50 Mk. jährl.
11. **Vom Lebensbaum,** V Stürner, Christian, Evangelist, H Stürner, Christian, Evangelist, g 1911, 1 mal wöchentl., 2.40 Mk. jährl.

---

# Verzeichnis der Strassen mit geschichtlicher Erläuterung.

**Altburgerstraße,** Fortsetzung der oberen Marktstraße, beim Gasthaus zum Schwanen, (erbaut 1693), teilt sie sich in die alte und neue Altburgerstraße, letztere 1902 erstellt und umzieht als Kunstbau in weitem Bogen den Burghügel.

**Badstraße,** vom „Rößle", nach der „Spöhrer'schen Höheren Handelsschule", das Mädchenschulhaus in der Mitte; beim Biersteg das Bezirksbauamt, weiter südlich die städt. Badanstalt.

**Bahnhofstraße,** seit 1872, wo am 20. Juni die Bahnstrecke Stuttgart—Weilderstadt—Calw dem Betrieb übergeben wurde, dem die Nagoldbahn, Pforzheim—Calw—Horb, am 1. Juni 1874 folgte. Früher hieß diese Straße Wilhelmstraße, anläßlich der feierlichen Eröffnung der Straße Wildberg—Calw—Pforzheim. An der Stelle des großen Eisenbahndienstgebäudes beim Biersteg befand sich früher ein großer Biergarten. Die an der Bahnhofstraße befindliche katholische Kirche wurde 1885/86 erbaut.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

**Biergasse;** dortselbst wohnte einst ein Biersieder Klumpp; die „Jungfer“ mit schönem Wirtshausschild ist bemerkenswert in der engen und steilen, aber sehr malerischen Biergasse.

**Bischofstraße,** einst „oberer Bischuff“ mit Spital (Haus von Bildhauer Staud). Neben dem Postgebäude die Vereinsbuchhandlung und schräg gegenüber die Strickwarenfabrik von G. Wagner, weiter unten rechts das urkundlich schon 1329 erwähnte „Steinhaus“, darnach die neuerbaute Zigarrenfabrik der Firma Hutten Nachfolger im unteren Bischof, gegenüber die Turmuhrenfabrik von H. Perrot.

**Brücken und Stege,** die obere „Neue Brücke“, im Jahre 1905/06 aus Eisenbeton hergestellt, verbindet die Bahnhofstraße mit der Badstraße bei der Spöhrer'schen Höh. Handelsschule.

Die steinerne Brücke, auch mittlere oder Kapellenbrücke benannt, zwischen „Waldhorn“ und „Rößle“, wird bereits im 14. Jahrhundert erwähnt, die auf einem Brückenpfeiler erbaute Nikolauskapelle ist etwa 1400 erstellt worden.

Die Untere Brücke, vom Brühl nach der Inselstraße, resp. unterem sog. Ledereck, ist erstmals urkundlich 1633 erwähnt. 1686 wurde der hölzerne Weinsteg, vom Bischof nach der Lederstraße aufgeführt und 1863 durch einen eisernen von der Firma Benckiser in Pforzheim um 2600 fl. ersetzt; drei Jahre später ein zweiter eiserner, der sog. Biersteg, zwischen Bahnhof- und Badstraße errichtet.

**Brühl,** bei der Unteren Brücke, eingesäumt von den Gebäuden der Turnhalle, Schlachthaus und Gasthof zum „Bad. Hof“, als Turn- und Kinderspielplatz benützt, wurde bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts der Markt abgehalten, jetzt findet nur noch in gewissen Zwischenräumen der Pferde- und Viehmarkt dort statt. Im Jahre 1704 wurde eine Allee mit 64 Lindenbäumen gepflanzt.

**Entenschnabel.** Ueber den Ursprung dieser Bezeichnung konnte nichts näheres ermittelt werden. Mit früherem Schießhaus, bis vor kurzem noch Armenhaus.

**Gartenstraße,** neu erschlossener Stadtteil südlich des Hohenfelsen in der Nähe des 1913 erbauten Bezirkskrankenhauses.

**Haggasse,** im 14. Jahrhundert als Hagbrunnengasse genannt.

**Hengstettergasse.** Vor dem Bahnbau war daselbst das alte Schafhaus, nachdem das Hengstetter Tor daselbst

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

niedergelegt war, durch welches der Weg nach Hengstett, Weilderstadt und Stuttgart führte.

**Hengstettersteige,** früher Sausteige benannt und jetzt noch so im Volksmund bekannt.

**Hermannstraße,** zu Ehren des im Jahre 1902 verstorbenen Stadtschultheiß Hermann Haffner, der sich um die Stadt sehr verdient gemacht hatte.

**Inselstraße,** (früher „in der Insul", mit der einstigen Lohmühle und Barchentfabrik); jetzt rechterhand die große Deckenfabriken, A.G. und gegenuber das städt. Gaswerk am Ausgang des Wurstbrunnentälchens, in dem die Schützengesellschaft ihren Schießstand hat.

**Kapellenberg,** (der entlang dem Stuttgarter Bahngleis nach dem Welzberg zu auch „grüner Weg" benannt), wohl von den am Fuß des Berges gelegenen Kapellen herrührend, die Marienkapelle auf dem Brühl (ging 1634 bei dem großen Brande zu Grunde); die St. Wendelskapelle und die St. Sebastianskapelle sind abgetragen.

**Kirchgasse,** vom Marktplatz an der Südseite der Kirche vorbei nach dem Zwinger; urkundlich schon 1262 erwähnt.

**Kronengasse,** Gasthaus zur „Krone", seit 1857 Buchhandlung Georgii. Die jetzige „Krone" befindet sich Marktplatz 50

**Lederstraße,** fuhrt ihren Namen auf das einstige blühende Gerberhandwerk zurück; im Jahre 1798 befanden sich hier 30 Rotgerber, 9 Weißgerber und 4 Saffiangerber, darunter heute noch vorkommende Calwer Namen wie Schnaufer, Naschold, Bozenhardt, Kohler, Widmann, Wochele, Mörsch usw.

**Marktplatz,** im Jahre 1454 wurde der Markt vom Brühl hierher verlegt, „zu Nutz und Frommen dem gemeinen Mann, der die Märkte zu besuchen pflegt, und daß die Jahr- und Wochenmärkte nicht ab-, sondern zunähmen." Unter Graf Ludwig d. J. von Württemberg wurde dann das neue Rat- und Kaufhaus gebaut. Der Bau der ev. Stadtkirche auf dem Marktplatz wurde 1884 begonnen, die beiden Linden 1817 gepflanzt.

**Marktstraße,** obere, führt vom Marktplatz in der Richtung nach dem Bezirkskommando, auchAltburgerstraße und Vorstadt früher benannt, bis zum oberen Tor, (Einmündung des Zwingers), das „Torstüble" in alter Zeit mit seinem Bewohner Joh. Friedr. Schlatterer, Seifensieder und Torwart.

**Marktstraße,** untere, vom Marktplatz nach der Kapellenbrücke zu. „Schäufeltor", auch „Säutörle", wurde die

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Passage beim Sattler Bauer'schen Hause früher benannt. Auf dem Schäufeltor wohnte noch 1811 Gg. Jak. Wochele, Tuchmacher.

**Metzgergasse,** anno 1798 wohnten 10 Metzger dort.

**Mühlweg,** verbindet die Altburgerstraße mit der Inselstraße.

**Nonnengasse,** hier stand im 16. Jahrhundert ein Nonnenhaus, und als im Jahre 1555 in Tübingen die Pest ausbrach, zog die philosophische Fakultät nach Calw, wobei ein Professor im Schlosse die Vorlesungen hielt und die Stipendiaten im Nonnenhaus einquartiert wurden.

**Panoramastraße,** seit 1909 angelegte Straße mit der Neuen Höheren Handelsschule an dominierender Stelle.

**Postgasse,** an der Nordseite des Marktplatzes; im jetzigen ev. Kaffeehaus war früher die Post untergebracht. Im August 1837 wurde die erste Brieflade am Postgebäude angebracht.

**Salzgasse,** (früher Fruchtmarkt), wohl von der Salzhandlung Notter & Stuber herrührend, Mitte des 18. Jahrhunderts.

**Schießberg,** auf dessen schönstem Platz das neue Realprogymnasium an Stelle des früheren Spitals erbaut wird.

**Schloßberg,** Fortsetzung der oberen Marktstraße; von dem jetzigen Landwehrbezirkskommando gekrönt; im 11. Jahrhundert erstmals als Sitz des Grafen Adelbert von Calw erwähnt.

**Schulgasse,** seit etwa 1529; um's Jahr 1540 wird eine lateinische und griechische Schule erwähnt.

**Steckenäckerle,** bei der neuen Stuttgarterstraße, am Fuße des Bezrkskrankenhauses.

**Stuttgarterstraße,** unterer Teil, einst „außere Vorstadt" und „am Ziegeltor" an der Einmündung des Ziegelbachs.

**Stuttgarterstraße,** neue, im Jahr 1910 erbaut durch die Straßenbauinspektion, Amtsgebäude an der 2. Kehre.

**Teinacherstraße,** Fortsetzung der Bahnhofstraße, an der Holzwarenfabrik von Blank & Stoll vorbei nach dem „Krappen" und „Oeländerle".

**Teuchelweg,** parallel dem Walkmühleweg; Villenkolonie, schöne „Waldschule" der Spöhrer'schen Höh. Handels-Schule; am Ende das christl. Erholungsheim „Libanon".

**Uhlandstraße,** früher Neuer Weg; überhalb des Bahnhofs.

**Walkmühleweg,** benannt nach der Walkmühle, die zuerst urkundlich gegen Ende des 15. Jahrhunderts auftaucht. Dieselbe war 1849 im Besitze von 63 Tuchmachermeister unterhalb des Pfaffenbrunnens, ging später in den Besitz von Joh. Kohler und Fr. Wöhrle über; jetzt

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

mechan. Kratzenfabrik H. F. Baumann. — An der Nagold entlang die städt. Badanstalt.

**Weidensteige,** bei der Inselstraße, „Altersheim" daselbst, gegen den Wurstbrunnen zu, auch Schloßwiesen benannt, vis-à-vis d. Meisterberg, jetzigen „Schillerhöhe".

**Zwinger,** ein Teil der westlichen Stadtmauer, 1,5 bis 2 Meter stark, bereits 1461 erwähnt; oberhalb der Salzgasse stand das Salztörle, das Schultörle beim jetzigen ev. Stadtpfarrhaus, das Turmtörle am Diebsturm, der allein übrig gebliebene Torturm, der jetzige „Lange". Die im Zwinger neben dem Stadtgarten befindliche Methodistenkapelle wurde 1870/71 erbaut.

---

# Häuserverzeichnis

in fortlaufenden Nummern

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Rathaus, | Marktplatz |
| 2 | Schäberle, W., | „ |
| 3 | Wanderarbeitsstätte, | „ |
| 4 | Niethammer, G., | „ |
| 5 | Kirchherr, G., | Schulgasse |
| 6 | Braun, Chr., | „ |
| 7 | Stadtpfarrhaus, ev. | „ |
| 8 | Realprogymnasium | „ |
| 9 | Mädchenschulhaus, | Badstraße |
| 10 | Sakmann, J., | Marktplatz |
| 11 | Winz, W., | „ |
| 13 | Oberamt, Kgl., | „ |
| 13½ | Stadtkirche, ev., | „ |
| 14 | Rüd, M., | „ |
| 15 | Olpp, Paul, | „ |
| 16 | Dekanat, ev., | „ |
| 17 | Kleinbub, K., | Ob. Marktstr. |
| | Maier, L., | „ „ |
| 18 | Reichert, F., | „ „ |
| 19 | Fischer, A., | „ „ |
| 20 | Klöpfer, J., | „ „ |
| 21 | A.-Gerichtsgefängn., | Zwinger |
| 21½ | Friedrich, W., | „ |
| 22 | Stanger, G., | Ob. Marktstr. |
| 23 | Olpp, G., | „ „ |
| 24 | Gakenheimer, A., | „ „ |
| | Walz, W., | „ „ |
| 25 | Grießler, K., | Ob. Marktstr. |
| 26 | Rothfuß Wwe., | „ „ |
| 27 | Stikel, O., | „ „ |
| 28 | „Traube", | „ „ |
| 28 a | Giebenrath, G., | „ „ |
| 29 | Seeger, J., | „ „ |
| 31 | Schäfer, Wwe., | „ „ |
| 32 | Zilling, Wwe., | „ „ |
| 33 | Marquardt, H., | „ „ |
| 34 | Günther, K., | „ „ |
| 35 | Schwämmle, G., | „ „ |
| 36 | Schoenlen, F., | „ „ |
| 37 | Hayd, E., | „ „ |
| 38 | Schall, E., | „ „ |
| 39 | Schüz, F., | Marktplatz |
| 40 | Apotheke, Alte, | „ |
| 41 | Nonnenmacher, F., | „ |
| 42 | Fuchs, K., | „ |
| 43 | Apotheke, Neue | „ |
| 44 | Amtsgericht, K., | „ |
| 45 | Steudle, J., | „ |
| 46 | Röhm, H., | „ |
| 47 | Georgii, P., | „ |
| 48 | Glück, R., | „ |
| 49 | Pfau, G., | „ |
| 50 | „Krone", | „ |
| 51 | Schiler, T., | „ |

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw